

## Erwin Seitz · Talent und Geschichte

Erwin Seitz

# Talent und Geschichte

Goethe in seiner Autobiographie

**M&P**  
VERLAG FÜR WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Seitz, Erwin**

Talent und Geschichte: Goethe in seiner Autobiographie/ Erwin Seitz.  
– Stuttgart; Weimar: Metzler, 1996

Zugl: Berlin, Freie Univ., Diss., 1995  
ISBN 978-3-476-45169-9

ISBN 978-3-476-45169-9  
ISBN 978-3-476-04264-4 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-476-04264-4

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

**M & P** Verlag für Wissenschaft und Forschung  
ein Verlag der J.B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung und  
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

© 1996 Springer-Verlag GmbH Deutschland  
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1996

## **Vorwort**

Diese Arbeit wurde im Juni 1995 am Fachbereich Germanistik der Freien Universität Berlin als Dissertation angenommen. Mein Dank gilt der Studienstiftung des deutschen Volkes, die mir durch ein großzügiges Stipendium ein zusammenhängendes Arbeiten ermöglicht hat. Während eines Aufenthalts in Weimar im Winter 1995/96, freundlich unterstützt durch die Stiftung Weimarer Klassik und die Goethe-Gesellschaft, konnten einige abschließende Überlegungen eingefügt werden. Herzlich danke ich meinem Doktorvater Professor Hans-Jürgen Schings, der die Arbeit mit Rat und Zuspruch begleitete. Gern denke ich auch an die Tutorien mit Professor Jim Reed in Oxford zurück, wo die Idee für dieses Projekt heranreifte. Schließlich danke ich meinem Freundeskreis, Thomas Bucker, Bernd Kaskas, Larissa Kritschil, Lucinde Lauer, Andreas Ruther und Imke Sturm, für Gesprächsbereitschaft, Anregung und Korrektur.

Wolframs-Eschenbach, im März 1996

E. S.

# INHALT

## **Einleitung**

- |                                |    |
|--------------------------------|----|
| 1. Doppeltes Mißverständnis    | 9  |
| 2. Entdeckung der Wirklichkeit | 17 |
| 3. Ort im Gesamtwerk           | 25 |

## Erster Teil

### **Drang zur Autobiographie** 29

- |                               |     |
|-------------------------------|-----|
| 1. Philosophischer Realismus  | 29  |
| 2. Kommando der Klassik       | 45  |
| 3. Glücksfall Geschichte      | 78  |
| 4. Theorie der Autobiographie | 110 |

## Zweiter Teil

### **„Dichtung und Wahrheit“** 151

- |   |     |
|---|-----|
| I. Schwierige Anfänge                   | 152 |
| 1. Andeutung des Künstlertums           | 152 |
| 2. Dichterisches Talent                 | 162 |
| 3. Weltliche Erfahrungen                | 174 |
| 4. Geistige Erfahrungen                 | 180 |
| 5. Irritationen durch Liebe und Politik | 189 |
| II. Selbstfindung                       | 203 |
| 1. Versuch eines Neubeginns             | 203 |
| 2. Ansatz zum subjektiven Dichten       | 211 |
| 3. Schiffbruch                          | 224 |
| 4. Wirklicher Neubeginn                 | 236 |
| 5. Rolle des Dichters                   | 245 |

<b>III. Selbstbestimmung</b>	264
1. Weichenstellung	264
2. Wieder Irritationen durch Liebe und Politik	278
3. Durchsetzung des Talents	293
4. Befremden	307
5. Wiederholte Weichenstellung	313
<b>IV. Vorläufiges Ende</b>	321
<b>Epilog</b>	
‘Symbole des Menschenlebens’	328
<b>Literaturverzeichnis</b>	333